Schamanenstube Blatt



12.06.2017 Schweizer Schamanismus Zeitung CXLII der Schamanenstube – Aktuelle Publikationen der Schamanenschule und Therapie-Praxis



WALDHOCHZEITEN – DAS RECHT DER NATUR

Was macht religionsfreie Hochzeiten zu starken Ehen?

Schamanische Naturhochzeiten erlauben es, die Stimmung des Waldes, von Wiesen, Felsen und Gewässern harmonisch und ganz speziell zu vereinen. Die ganze Kraft fliesst in den Bund der beiden Eheleute. Sonnenstrahlen erhellen die Mitte des Kreises und vereinigen das Paar. Das sind traumhafte Momente, voller Zauber und emotionaler Bewegung. Die Wirkung der schamanischen Arbeit erfüllt die ganze Hochzeitsgesellschaft und macht das unvergessliche Erlebnis zu einem tief empfundenen Gefühl der Liebe. Das hält weit über Generationen hinaus.

Der Naturhochzeiten-Trend

2001 verband die Schamanenstube erstmals verschiedene glaubensfreie Rituale auf verschiedenen Kraftflüssen zu einem Hochzeitsritual. Die umfassende Komposition erlaubte es uns sogar, eine *Kindergarantie* abzugeben, wenn dies gewünscht wurde. Es ist uns nicht möglich, viele Hochzeiten im Jahr auszurichten. Wie der Trend weiter geht, zeigt sich schon heute: am ursprünglichen Gedanken, tiefgreifende Hochzeiten ohne religiösen Touch durchführen zu können, fehlt es immer mehr. Das ist schade. Es getraut sich von den neuen Anbietern niemand, die Kindergarantie wahrzunehmen. Vielleicht ist das auch ein Angebot, das es gar nicht braucht?

Kosten einer Naturhochzeit

Das Budget für eine kleinere Hochzeit liegt in der Schweiz inklusive Ringe, Kleider, Zeremonie, Apéros, Essen, Band und Unterhaltungen bei ca. SFr. 25'000.-. Der Anteil der Schamanenstube lag in der Vergangenheit bei SFr. 2'800.-. Daraus resultierte im Schnitt ein Stundenlohn von unter SFr. 7.-. Das müssen wir leider ändern.

Der heilige Bund der Ehe

Was macht einen Bund "heilig"? - Meistens meint man, das gehe nur mit grossen Mächten aus religiösen Kontexten. Dem ist nicht so. Das Wort "heilig" ist zum einen eine Wertung über etwas mit *Würde*, zum anderen ist "heilig" ein Gefühl. Dieses Gefühl findet in einem selbst statt und wird durch die Wahrnehmung einer Umgebung bewirkt, die einen ehrt und in den Grundfesten bestätigt. Ein ähnliches Gefühl stellt sich auf *Visionssuchen* ein, da der Körper nach ca. drei Tagen aufhört, Stresshormone zu produzieren. Damit kommt man in einem Dasein an, das mit innerem Frieden bezeichnet werden kann. Ein Gefühl, welches man in der unbeschwerten Freiheit als Kind verspüren konnte.

Um sich in diesem Gefühl das Ja-Wort zu geben, braucht es für die gesamte Hochzeitsgesellschaft dieses heilige Gefühl. Das Laden der Geister der Natur und der Ahnenlinien dürfen einen Teil des Rahmens ausmachen. Schamanisch gesehen geht es dabei um das Recht des Verbundes. Wie in jeder "magischen" Handlung, geht es um die Gerechtigkeit der Natur, die bei einer Hochzeit um das Recht der Ahnen erweitert wird. Um dahin zu kommen, sind im Vorfeld etliche Stunden an Gesprächen nötig. Die Versammlung der Ahnen und deren abgeschlossener Einigungsprozess darf das Gefühl des Rechts entstehen lassen. Das Brautpaar wird zu etwas Neuem: zu einem Ehepaar.
Die Ordnungen der bewegten Zuversicht formen die Wege für ein glückliches Eheleben. Das Paar kann sich in diese Ordnungen begeben und unbeschwert auf den Zukunftswegen gehen. Dieser Weg wird immer der richtige sein. Braut und Bräutigam wird immer wieder das tiefe eigene Sein begegnen, das sich mit dem Partner verbunden hat. Aus Zwei wird Eins.

Kennenlernen

Nach den Visionssuchen dieses Jahr gönnt sich die Schamanenstube eine Pause. Die Schulferien beginnen ab dem 8.7.17 und dauern bis zum 13.7.17. In dieser Zeit stellen wir neue Kurse und Preise zusammen. Die SFr. 8.40 pro Stunde bleiben für die bestehenden Langzeitteilnehmer. Neue Modelle müssen her, damit auch Menschen die Schule besuchen können, denen es an Zeit fehlt.

Während der Ferien veranstalten wir Kennenlern-Kaffees:

» Kennenlernen der Schule



Ouija

Die aktuelle Faszination an Ouija-Boards erinnert an Zeiten aus den 70er Jahren. Was steckt hinter den Hexenbrettern, warum ist die Arbeit mit ihnen so faszinierend. Diesem Thema gehen wir in nächster Zeit nach und erinnern uns an eigene Sceancen.

Mehr lesen?

Der *Blog* der Schamanenstube liefert tiefe Einblicke für Mehr-Leser.

Visionssuche Sertig

Ergattern Sie sich den letzten freien Platz.



Halle der Runen-Karten

Der schamanische Umgang mit Runen als Orakel: der Runenwurf mit schamanischer Deutung einfach erlernt.

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Praxis
- Gefühle
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung
An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com